

# Tägliche Omaha Tribune

TRIBUNE PUBLISHING CO., VAL J. PETER, President  
1311 Howard St. Tel. Douglas 3709 Omaha, Nebraska  
DES MOINES, IA, BRANCH OFFICE: 205 West 7. Phone Webster 3427

Printed and Published for the Proprietor by Val J. Peter at Omaha, Nebraska.

Preis des Tagesblattes: Zwei Cent, bei Abnahme von 10 Cent pro Woche, 25 Cent pro Monat, 75 Cent pro Vierteljahr, 2.50 pro halbes Jahr, 4.50 pro Jahr. Bei Abnahme von 10 Cent pro Woche, 25 Cent pro Monat, 75 Cent pro Vierteljahr, 2.50 pro halbes Jahr, 4.50 pro Jahr.

Omaha, Neb., 24. April 1915.

## Der Krieg und Sprachenfrage

Die „National Review“ in London hat einen Artikel veröffentlicht, in dem die amerikanische Bevölkerung über die deutsche Sprache im Hinblick auf den Krieg aufgeklärt wird. Der Artikel ist ein sehr interessantes Dokument in dieser Hinsicht. Die amerikanische Bevölkerung ist im Allgemeinen nicht mit der deutschen Sprache vertraut, und dies ist ein Nachteil, den wir in der gegenwärtigen Situation spüren. Die deutsche Sprache ist die Sprache der Feinde, und wir müssen uns darauf vorbereiten, sie zu verstehen, wenn wir den Krieg gewinnen wollen.

Die deutsche Sprache ist eine sehr interessante Sprache, die in der Welt weit verbreitet ist. Sie ist die Sprache der Wissenschaft, der Kunst und der Philosophie. Die deutsche Sprache ist eine sehr präzise Sprache, die die Nuancen der menschlichen Erfahrung gut ausdrücken kann. Die deutsche Sprache ist eine Sprache, die wir lernen müssen, wenn wir die Welt verstehen wollen.

Die deutsche Sprache ist eine Sprache, die wir lernen müssen, wenn wir die Welt verstehen wollen. Die deutsche Sprache ist eine Sprache, die wir lernen müssen, wenn wir die Welt verstehen wollen. Die deutsche Sprache ist eine Sprache, die wir lernen müssen, wenn wir die Welt verstehen wollen.

Die deutsche Sprache ist eine Sprache, die wir lernen müssen, wenn wir die Welt verstehen wollen. Die deutsche Sprache ist eine Sprache, die wir lernen müssen, wenn wir die Welt verstehen wollen. Die deutsche Sprache ist eine Sprache, die wir lernen müssen, wenn wir die Welt verstehen wollen.

## Friedensgerüchte!

Aus Rom kommen neben den Nachrichten, die Italiens Eintritt in den Krieg jetzt als unvorstellbar bezeichnen, andere, die den Frieden als nahe bevorstehend hinstellen. Das „nabe“ ist aber ein sehr bedauerlicher Begriff. Aber zweifellos wirkt der Vatikan als eine Art „Clearinghouse“ für die Ansichten der verschiedenen am Krieg beteiligten Mächte. Eine Rolle, die sich Washington genussvoll hätte, für die es durch seine unentgeltliche Haltung aber derzeit ungeeignet geworden ist, daß der Präsident wohl oder übel die Rolle des Pfandleihers als das erhobene Ziel seiner Sehnsucht proklamiert.

Man darf sich über den Wunsch nach Frieden bei den alliierten Feinden Deutschlands und Oesterreich-Ungarns nicht durch hochtrabende Absehnungen jeden Friedensgedankens täuschen lassen, die für die Defensivität berechnet sind. Die wahre Stimmung geht aus der Antwort hervor, die Col. House in Paris erhalten hat: Verhandlungen jetzt, während Deutschland ganz Belgien und große Strecken Frankreichs besetzt hält, würden ihm einen zu großen Vorteil gewähren.“ Das ist das Jugendschicksal, daß Deutschland bisher der Sieger ist, eingeschränkt durch die Behauptung, es bestehe begründete Hoffnung, darin einen Umschwung herbeizuführen. Eine Hoffnung, an die nach den bisherigen Erfahrungen, die betreffenden Führer selber nicht glauben können. Wenigstens nicht auf dem westlichen Kriegsschauplatz.

Ihre Hoffnung beruht noch immer auf der russischen Armee in Galizien. Auch diese Hoffnung ruht auf schwachen Füßen. Wenn sie zusammengebrochen sein wird — und der Anfang scheint da zu sein —, dann wird der Frieden wirklich nahe sein. Und einer, wie die beiden Kaiser, läßt er ihn brauchen.

### Briefe von drüben.

Herr Otto Borja, Geschäftsführer der John Rinder Großhandlung, hat von seinem bei Brügge, Flandern, im Felde stehenden Bruder Hans einen Brief erhalten, welchen wir nachstehende interessante Stellen entnehmen: „Lürten und Juaven drangen in einen zusammengekauften Schützengraben; es hat ihnen nicht viel gekostet. Von denen, die rübergekommen sind, ist niemand wieder zurückgekommen, trotzdem sie einen Teil unserer Matrosen im Unterland überrennelt haben. Die französische Artillerie und Infanterie hat gut zusammengearbeitet. Während des Schießens sind die Juaven durch die Leuchtgraben an unseren Graben rangetreten, sofort nach Rückwärtsverlegung des Feuers in unseren Schützengraben gedrungen und haben in zwei Unterländern sämtliche Matrosen und Jäger erschossen und erlöchen. Fünf Matrosen von uns kamen aus einem dritten Unterland und haben sich dann geschlagen wie die Löwen. Sie haben ca. 30 von den schwarzen Gefreiten, die unseren verwundenen Soldaten im Unterland keinen Pardon erweisen haben, an einer Stelle hohlgelassen. Alle lagen mit angeschlagenem resp. eingeschlagenem Schädel da. Zwei Matrosen haben nämlich mit Pionierpaten geschlagen. Über 300 Juaven und Turkos haben wir benötigt. Unsere Kompanie rückte aus der Reserve in den Schützengraben zur Verstärkung ein. Wir kamen infolge der Artilleriefeuer mit der Kompanie nicht ganz

bin. Ich kam bis auf ca. 200 Meter bis an den besetzten Schützengraben und konnte von der Seite über 100 wohlgezielte Schüsse in den Graben schießen. Wohl an 150 Granaten Schrapnell sind auf mich geschossen; verwundet wurden 1 Oberleutnant und 1 Obermatrose, die 15 Meter hinter mir hinter einem anderen Hügel lagen. Nebenbei bemerkt, der Oberleutnant erhielt das Eisener Kreuz, nicht ich. Unsere Unterleutnants machen den Engländern allerhand zu schaffen, es ist ganz gut, daß die da drüben auch etwas vom Krieg merken.

Nun, lieber Otto, für heute will ich schließen. Bleibt hübsch gesund und macht Euch keine Sorgen wegen Deutschland, wenn Amerika Deutschland auch verraten thut! Viele gute deutsche Menschen, darunter viele auch ich als schlechter Kerl, gehen vielheit durch die Gemeinheit und Schleichheit gewisser Amerikaner kaput, Deutschland aber wird sich aus diesem Kriege stolz und höher erheben als je...“

Blattmontag. Zwischen den Mitgliedern einer mexikanischen Arbeiterkolonie kam es Mittwoch zu einer Streiterei, in deren Verlauf zwei Männer durch Revolverkugeln und einer durch einen Steinwurf verletzt wurden.

Minward. Rev. M. C. Birmingham hielt auch hier eine Predigt über „Weltfrieden“. Am Schluß derselben wurde eine Resolution über ein Waffenauverbot einstimmig angenommen.

## Ans Nebraska City und Umgegend

Der Herr... (Text continues with local news items)

Der Herr... (Text continues with local news items)

Der Herr... (Text continues with local news items)

Der Herr... (Text continues with local news items)

Der Herr... (Text continues with local news items)

Der Herr... (Text continues with local news items)

Der Herr... (Text continues with local news items)

Der Herr... (Text continues with local news items)

Der Herr... (Text continues with local news items)

Der Herr... (Text continues with local news items)

Der Herr... (Text continues with local news items)

Der Herr... (Text continues with local news items)

Der Herr... (Text continues with local news items)

Der Herr... (Text continues with local news items)

Der Herr... (Text continues with local news items)

Der Herr... (Text continues with local news items)

Der Herr... (Text continues with local news items)

Der Herr... (Text continues with local news items)

Der Herr... (Text continues with local news items)

Der Herr... (Text continues with local news items)

Der Herr... (Text continues with local news items)

Der Herr... (Text continues with local news items)

Der Herr... (Text continues with local news items)

## „Gold gab ich für Eisen“

Gold gab ich für Eisen... (Text continues with a story or commentary)

Gold gab ich für Eisen... (Text continues with a story or commentary)

Gold gab ich für Eisen... (Text continues with a story or commentary)

Gold gab ich für Eisen... (Text continues with a story or commentary)

Gold gab ich für Eisen... (Text continues with a story or commentary)

Gold gab ich für Eisen... (Text continues with a story or commentary)

Gold gab ich für Eisen... (Text continues with a story or commentary)

Gold gab ich für Eisen... (Text continues with a story or commentary)

Gold gab ich für Eisen... (Text continues with a story or commentary)

Gold gab ich für Eisen... (Text continues with a story or commentary)

Gold gab ich für Eisen... (Text continues with a story or commentary)

Gold gab ich für Eisen... (Text continues with a story or commentary)

Gold gab ich für Eisen... (Text continues with a story or commentary)

Gold gab ich für Eisen... (Text continues with a story or commentary)

Gold gab ich für Eisen... (Text continues with a story or commentary)

Gold gab ich für Eisen... (Text continues with a story or commentary)

Gold gab ich für Eisen... (Text continues with a story or commentary)

Gold gab ich für Eisen... (Text continues with a story or commentary)

Gold gab ich für Eisen... (Text continues with a story or commentary)

Gold gab ich für Eisen... (Text continues with a story or commentary)

Gold gab ich für Eisen... (Text continues with a story or commentary)

Gold gab ich für Eisen... (Text continues with a story or commentary)

Gold gab ich für Eisen... (Text continues with a story or commentary)

## Der Herr... (Text continues with a story or commentary)

Der Herr... (Text continues with a story or commentary)

Der Herr... (Text continues with a story or commentary)

Der Herr... (Text continues with a story or commentary)

Der Herr... (Text continues with a story or commentary)

Der Herr... (Text continues with a story or commentary)

Der Herr... (Text continues with a story or commentary)

Der Herr... (Text continues with a story or commentary)

Der Herr... (Text continues with a story or commentary)

Der Herr... (Text continues with a story or commentary)

Der Herr... (Text continues with a story or commentary)

Der Herr... (Text continues with a story or commentary)

Der Herr... (Text continues with a story or commentary)

Der Herr... (Text continues with a story or commentary)

Der Herr... (Text continues with a story or commentary)

Der Herr... (Text continues with a story or commentary)

Der Herr... (Text continues with a story or commentary)

Der Herr... (Text continues with a story or commentary)

Der Herr... (Text continues with a story or commentary)

Der Herr... (Text continues with a story or commentary)

Der Herr... (Text continues with a story or commentary)

Der Herr... (Text continues with a story or commentary)

Der Herr... (Text continues with a story or commentary)

Der Herr... (Text continues with a story or commentary)

## Der Herr... (Text continues with a story or commentary)

Der Herr... (Text continues with a story or commentary)

Der Herr... (Text continues with a story or commentary)

Der Herr... (Text continues with a story or commentary)

Der Herr... (Text continues with a story or commentary)

Der Herr... (Text continues with a story or commentary)

Der Herr... (Text continues with a story or commentary)

Der Herr... (Text continues with a story or commentary)

Der Herr... (Text continues with a story or commentary)

Der Herr... (Text continues with a story or commentary)

Der Herr... (Text continues with a story or commentary)

Der Herr... (Text continues with a story or commentary)

Der Herr... (Text continues with a story or commentary)

Der Herr... (Text continues with a story or commentary)

Der Herr... (Text continues with a story or commentary)

Der Herr... (Text continues with a story or commentary)

Der Herr... (Text continues with a story or commentary)

Der Herr... (Text continues with a story or commentary)

Der Herr... (Text continues with a story or commentary)

Der Herr... (Text continues with a story or commentary)

Der Herr... (Text continues with a story or commentary)

Der Herr... (Text continues with a story or commentary)

Der Herr... (Text continues with a story or commentary)

Der Herr... (Text continues with a story or commentary)



Senator John Walter.

Der Herr... (Text continues with a story or commentary)

Der Herr... (Text continues with a story or commentary)

Der Herr... (Text continues with a story or commentary)

Der Herr... (Text continues with a story or commentary)

Der Herr... (Text continues with a story or commentary)

Der Herr... (Text continues with a story or commentary)

Der Herr... (Text continues with a story or commentary)

Der Herr... (Text continues with a story or commentary)

Der Herr... (Text continues with a story or commentary)

Der Herr... (Text continues with a story or commentary)

Der Herr... (Text continues with a story or commentary)

Der Herr... (Text continues with a story or commentary)

Der Herr... (Text continues with a story or commentary)

Der Herr... (Text continues with a story or commentary)

Der Herr... (Text continues with a story or commentary)

Der Herr... (Text continues with a story or commentary)

Der Herr... (Text continues with a story or commentary)

Der Herr... (Text continues with a story or commentary)

Going To Chicago?

Stop At

# New Kaiserhof Hotel

450 "ELEGANT" ROOMS  
\$1 Per Day Up - With Bath & Up

Clark Street, near Jackson Boulevard